

Rathausaal
Bad Driburg

Sonntag, 27.10.2019
19.30 Uhr

VIOLINE UND KLAVIER OLGA ŠROUBKOVÁ/VIOLINE UND MIROSLAV SEKERA/KLAVIER

Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate G-Dur, KV 301 für Violine und Klavier,

Eugène Ysaÿe: Sonate Nr. 3 d-Moll für Violine Solo,

**Serge Prokofjew: Sonate für Violine und Klavier Nr. 2 D-Dur,
Ludwig van Beethoven: Sonate A-Dur, op. 47, Nr. 9 für Violine und Klavier „Kreutzer-Sonate“**

Die Stargeigerin Olga Šroubková, 1993 in Prag geboren, zählt zu den gefragtesten jungen Geigerinnen der letzten Jahre. Sie studierte bei Prof. Fišer am Prager Konservatorium und seit 2014 bei Prof. Adam Kostecki an der HMTM Hannover. In August 2018 errang sie beim Isaac Stern Violin-Wettbewerb, dem höchstdotierten Wettbewerb der Welt, den zweiten Preis. Miroslav Sekera zählt zu den herausragenden tschechischen Pianisten der jungen Generation. Sein außergewöhnliches Talent wurde erstmals im Alter von drei Jahren entdeckt. Er hat zeitgleich neben Klavier auch das Geigenstudium aufgenommen. Erfolgreiche Auftritte bei zahlreichen Nachwuchswettbewerben als Pianist, Geiger und als Kammermusiker begleiteten seinen künstlerischen Werdegang.

Zwischen den populären Klassikern Mozart und Beethoven stehen ein Werk des belgischen Geigers, Komponisten und Dirigenten Eugène Ysaÿe (1858 – 1931) und des russischen Pianisten, Komponisten und Dirigenten Serge Prokofjew (1891 – 1953).



Dieses Konzert wird unterstützt durch
die Druckerei Egeling

Druckerei
Egeling
Werbetechnik

Pfarrkirche „Zum verklärten Christus“
Von-Galen-Straße, Bad Driburg

Sonntag, 12.01.2020
18.00 Uhr

KONZERT DER DEUTSCHEN STREICHERPHILHARMONIE

Chefdirigent: Professor Wolfgang Hentrich

Dietrich Zöllner: Poco Insanimus (Auftragskomposition für die Deutsche Streicherphilharmonie für das Projektjahr 2020)

Ludwig van Beethoven: Lento assai e cantate tranquillo,

Dmitri Schostakowitsch: Kammer-Symphonie op. 110a,

Edward Elgar: Nimrod,

Antonin Dvorak: Serenade E-Dur für Streichorchester

In der Deutschen Streicherphilharmonie, dem jüngsten Bundesauswahl-Orchester, sind die Spitzentalente unter den Streichinstrumentalisten der Musikschulen vereint. Die jungen Musiker im Alter von 11 bis 20 Jahren haben sich über ein Probispiel für die Mitwirkung im Orchester qualifiziert und treffen sich mehrmals im Jahr zu Probenphasen und Konzertreisen. Seit über 40 Jahren begeistern sie das Publikum mit ihrem einzigartig differenzierten Streicherklang und ihrer gemeinschaftlichen Hingabe an die Musik. Die Geschichte des Spitzenensembles begann 1973, als anlässlich der „X. Weltfestspiele der Jugend und Studenten“ in Ost-Berlin ein Festivalorchester gesucht wurde. Das Orchester arbeitet mit bekannten Gastdirigenten wie Marek Janowski und Vladimir Jurowski sowie herausragenden Instrumentalvirtuosen wie Julia Fischer, Nils Mönkemeyer zusammen. Als Ort intensiver musikalischer Jugendbildung ist das junge Spitzenensemble eine Wiege des engagierten und qualifizierten Berufsmusikernachwuchses für Spitzenorchester und Solistenkarrieren.



Dieses Konzert wird unterstützt durch:

- Verbund Volksbank OWL eG
- Westfalen-Weser-Energie GmbH

Volksbank Höxter
Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG

**Westfalen Weser
Energie**

Rathausaal,
Bad Driburg

Sonntag, 29.03.2020
19.30 Uhr

KONZERT MEININGER-TRIO

Christiane Meininger/Flöte, Milos Mlejnik/Violoncello,
Rainer Gepp/Klavier

Joseph Haydn: Trio F-Dur, Hob. XV.17 (1790)

Carl Maria von Weber: Trio g-Moll, op. 63 (1819)

Claude Debussy: Trio G-Dur (1880)

Das Meininger-Trio mit seinen „drei vorzüglichen Interpreten – der klanglich überaus einfühlsamen Flötistin Christiane Meininger, dem Cellisten Miloš Mlejnik, der jede kleinste Nuance mit seinem prachtvollen Instrument erfüllt, und dem temperamentvoll-sensiblen Musiker Rainer Gepp, Klavier“ feiert 2020 sein 20jähriges Bestehen. In den vergangenen Jahren hat es das Repertoire für seine aparte Besetzung fantasievoll erweitert, wobei auch Werke zeitgenössischer Komponisten Aufnahme in das Repertoire fanden.

Gleichzeitig behält die große Vielfalt des klassischen und romantischen Repertoires seinen festen Platz im Repertoire des Ensembles. In diesem Konzert werden die Künstler drei Flötentrios musizieren, bei denen sich die stilistische Bandbreite von der Wiener Klassik über die Romantik bis hin zu den tonmalerischen Klangfarben des französischen Impressionismus erstreckt.



Dieses Konzert wird unterstützt durch
die Fa. Goeken backen



Goeken backen

Rathausaal,
Bad Driburg

Sonntag, 17.05.2020
19.30 Uhr

KONZERT MIT STIPENDIATEN DER JÜRGEN-PONTO-STIFTUNG

Lara-Sophie Kluwe/Klavier und Max Cosimo Liebe/Klarinette

**Werke von Josef Gabriel Rheinberger, Francis Poulenc,
Frederic Chopin, Wolfgang Amadeus Mozart u. a.**

Dieses junge Künstlerduo besteht seit 2012. Bereits seit ihrem sechsten Lebensjahr erhält Lara-Sophie Klavierunterricht bei Matthias Menze an der Musikschule Bad Driburg und seit 2016 absolviert sie zusätzlich ein Jungstudium an der Musikhochschule Detmold.

Max Cosimo Liebe wird seit 2010 von seiner Klarinettenlehrerin Aloisia Hurt an der Johannes-Brahms-Musikschule in Detmold unterrichtet.

2013 nahmen sie das erste Mal zusammen an „Jugend musiziert“ teil und erspielten sich auf Anhieb einen 1. Preis im Landeswettbewerb Nordrhein-Westfalen, worauf die Auswahl zur Mitwirkung am Kinderradio Kanal-Konzert des WDR erfolgte. 2016 wurden ihnen nach der sehr erfolgreichen Teilnahme am Landes- und Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ mehrere Preise und Förderungen zugesprochen: Der Kammermusikförderpreis Nordrhein-Westfalen, ein Sonderpreis der Deutschen Stiftung Musikleben, der Wurlitzer-Sonderpreis für Klarinettenisten sowie die Aufnahme in das Stipendiatenprogramm der Jürgen-Ponto-Stiftung.



Dieses Konzert wird unterstützt
durch die Sparkasse Höxter



MANIFATTURA,
Lange Straße 127, Bad Driburg

Sonntag, 21.06.2020
19.30 Uhr

RASTRELLI CELLO QUARTETT ZUM SAISONABSCHLUSS

**Ein Streichquartett der besonderen Art: Kira Kraftzoff,
Kirill Timofeev, Sergio Drabkin und Mischa Degtjareff –
Violoncello**

“FROM RUSSIA WITH LOVE” or “JAMES BOND in CELLOCASE”

Das „Rastrelli Quartett“ besteht aus vier Violoncelli und doch meint man, den besonderen Klang eines klassischen Streichquartetts zu hören. Ihr Spiel verwandelt das Cello in ein Streichinstrument, das keine musikalischen Grenzen zu kennen scheint.

Kein einziges Stück in dem umfangreichen Repertoire des „Rastrellis“ wurde original für vier Celli geschrieben. Die Arrangements stammen von dem Quartettmitglied Sergio Drabkin.

Das einzige Kriterium für die „Rastrellis“ bei der Auswahl der Werke: sie spielen nur die Musik, die sie selbst lieben. Darunter finden sich Jazz, Klezmer, Tango und Klassik. Die Kunst der Klangverwandlung, die das virtuose Cellospiel der „Rastrellis“ auszeichnet, wird zum wahren Abenteuer für die Zuhörer: man sieht und hört vier Celli auf der Bühne - und doch meint man, es wäre ein altes Klavier zu hören, auf dem gerade Ragtime gespielt wird, ein Saxophon des Glenn Miller-Orchesters oder Piazzolla's Bandoneon.



Dieses Konzert wird unterstützt
durch die Fa. Leonardo-Store GmbH



Rathausaal,
Bad Driburg

Sonntag, 15.09.2019
19.30 Uhr

KONZERT ZUR SAISONERÖFFNUNG MIT DEM BOÉM STREICHQUARTETT/KLARINETTENQUINTETT

Angelo Bard und Clemens Ratajczak/Violine,
Alexander Senazhenski/Viola, Christian Fagerström/Violoncello,
Harald Hendrichs /Klarinette

**Giacomo Puccini: „Crisantemi“/Andante mesto
Ludwig van Beethoven: Streichquartett C-Dur, op. 59, Nr. 3
Wolfgang Amadeus Mozart: Klarinettenquintett in A-Dur**

Das Boëm Streichquartett setzt sich aus jungen Musikern der Essener Philharmoniker, der Bochumer Symphoniker und des Sinfonieorchesters Münster zusammen. In unterschiedlichen Formationen haben die Künstler musikalische Erfahrungen gesammelt und sich ein vielseitiges Repertoire erarbeitet.

Der Name des Quartetts leitet sich aus den Anfangsbuchstaben der verschiedenen Wahlheimaten der Musiker ab und ist zugleich eine Anlehnung an den Begriff „Bohème“: die Selbstverwirklichung, die kreative Freiheit und natürlich die leidenschaftliche Hingabe an die Kunst spielen eine entscheidende Rolle in der Kammermusik.

Mit dem Soloklarinettenisten der Essener Philharmoniker, Harald Hendrichs, verbindet das Ensemble eine langjährige, kammermusikalische Freundschaft, weshalb es auch häufig mit den Klarinettenquintetten von Mozart zu hören ist.



Dieses Konzert wird unterstützt
durch die Vereinigte Volksbank

